

Idsteiner Tourist-Info ausgezeichnet - Folgezertifizierung des Tourismusverbandes e.V.



Die Tourist-Info Idstein ist zum vierten Mal in Folge mit der „i-Marke“ des Deutschen Tourismusverbandes e.V. ausgezeichnet worden. Anhand eines Kriterienkataloges wurden Service, Freundlichkeit, Fachkompetenz, Flexibilität, das Angebot an touristischem Material sowie die Ausstattung und Erreichbarkeit für diese erneute Zertifizierung beurteilt.

Auch diesmal wussten die Mitarbeiterinnen nicht, wann die Prüfung stattfindet: Inkognito

erkundigte sich der Prüfer als Gast nach den Highlights unter den örtlichen Sehenswürdigkeiten. „Mystery-Gespräch“ nennt sich dieser Prüfungsteil der Zertifizierung. „Freundlich und kompetent ging die Mitarbeiterin Natalie Rzymiski auf die einzelnen Gästewünsche ein und bewies umfassende Orts- und Angebotskenntnisse“, heißt es im abschließenden Prüfungsbericht, der der Idsteiner Tourist-Info im Gesamtergebnis 93 von 120 Punkten brachte, da sind stolze 78 Prozent, drei Prozent über Landesdurchschnitt. 25 Punkte wurden dabei am Counter erreicht – von maximal 27 möglichen.

Lob auch diesmal für den Standort der Idsteiner Tourist-Info: „Schönes Fachwerkgebäude in sehr gutem Zustand“ heißt es im Bewertungs-bogen, der nach Abschluss der Prüfung der Leiterin der Tourist-Info, Selina Baum, ausgehändigt wurde. Wahrgenommen wurde von dem Prüfer auch, dass es „aufgrund des Denkmalschutzes restriktive Vorgaben“ gebe, beispielsweise für Schaufenster und Beschilderung. Als „vorbildlich“ gingen die neuen Fahrradständer vor dem Killingerhaus in die Bewertung ein – ein Vorschlag des Verbandes nach der letzten Prüfung vor drei Jahren und inzwischen von der Stadt umgesetzt. Bürgermeister Christian Herfurth freut sich über die Anerkennung der geleisteten Arbeit: „Diese Auszeichnung ist uns Ansporn zur weiteren Entwicklung und zum Ausbau unseres touristischen Angebots.“ Mit der „i-Marke“ darf die Tourist-Info nun bis 2024 werben und damit ihren Qualitätsanspruch sichtbar bekunden.